

Protokoll der 10. Ordentlichen Mitgliederversammlung des Fachverbandes Sportschießen Rheinland e.V.

Datum: 24.02.2019 Veröffentlichung 27.02.2019
Ort: Haus des Sports, Rheinau 11, 56075 Koblenz
Vorsitz: Bernd Fronnert
Protokoll: Olaf Mayer
Beginn: 10:10 Uhr
Ende: 12:12

TOP 1 – Eröffnung und Begrüßung

Bernd Fronnert eröffnet die Versammlung und begrüßt die zahlreich anwesenden Vertreter der Mitgliedsvereine des Fachverbandes Sportschießen Rheinland e.V. (FV).
Er stellt die termingerechte Einladung zu dieser Versammlung fest.
Entschuldigt haben sich krankheitsbedingt die Vorstandsmitglieder Karl-Heinz Bechtel und Alois Wahl sowie aus Termingründen 8 Vereine.

TOP 2 – Feststellung der Stimmberechtigung

Anwesend und stimmberechtigt sind 50 Mitgliedsvereine sowie 3 Vorstandsmitglieder somit insgesamt 53 Stimmberechtigte

TOP 3 – Totengedenken

Der Vorsitzende bat die Anwesenden, sich von ihren Plätzen zu erheben, um den seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Mitgliedern zu gedenken.

TOP 4 – Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.
Der Vorsitzende gab noch bekannt, dass es zum, auf der Homepage des Fachverbandes veröffentlichten Protokolls der letzten Mitgliederversammlung, innerhalb der Einspruchsfrist keine Einwände gab und das Protokoll somit genehmigt ist.

TOP 5 – Bericht des Vorstandes

5.1 Bericht des Vorstandes

Zusätzlich zum schriftlich mit der Einladung zu dieser Versammlung verschickten schriftlichen Berichts des Vorstandes gab es von einigen Vorstandsmitgliedern aktuelle Ergänzungen:

- Kurt Lauterwasser informierte über neu aufgelegte Fördermöglichkeiten in RLP (Förderprogramm bis 10.500€ über den Sportbund Rheinland, kann parallel zu anderen Anträgen oder als Überbrückung bis zur Genehmigung anderer Anträge über den Sportkreisvorsitzenden beantragt werden; Möglichkeit von EU-Fördermitteln aus Tourismus-Fördertöpfen wenn z.B. eine Vereinsgastronomie in der von touristischen Attraktionen liegt). Die Informationen wurden per Infoblatt verteilt werden auch diesem Protokoll im Anhang beigefügt. Zusätzlich ist Kurt Lauterwasser jederzeit für weitere Informationen oder Hilfestellung (bei der Antragsformulierung kann es auf Kleinigkeiten ankommen wegen derer ein Antrag genehmigt wird oder auch nicht) ansprechbar.
- Kurt Lauterwasser informiert über das DSB Positionspapier zum Thema E-Sports. Man wird keinesfalls in irgendeiner Art und Weise „Ballerspiele“ unterstützen, sich aber dem Thema E-Sports nicht verschließen damit hier nicht andere Verbände vorstoßen. Ein Einstieg in das Thema E-Sports könnte beim Sportschießen über das Lichtschießen gemacht sein.
- Heinrich Terporten berichtet über einen Vortrag der ARAG die Vereine derzeit in „bereits gehackt“ und „noch nicht gehackt“ unterteilt und eine „Hackerversicherung“ für Vereine anbietet. Die Vereine mögen prüfen in wie weit so etwas für sie sinnvoll ist. Weitere Informationen bekommt man beim Versicherungsbüro der ARAG beim SBR.

- Heinrich Terporten bittet die Vereine, ihren Versicherungsschutz zu überprüfen. Hintergrund ist der Brandschaden bei einem unserer Mitgliedsvereine bei dem die Deckungssumme nicht ausreichte. Der betroffene Vereinsvorsitzende Johann Wallau ergänzte, dass z.B. bei der abgeschlossenen Versicherung der Vereinswaffen jede neu angeschaffte Vereinswaffe (auch die Lichtpunkt Waffen) hätten einzeln gemeldet werden müssen – dies habe man seit 1986 versäumt und somit seien außer 2 alten KK-Gewehren die Vereinswaffen nicht ersetzt worden.
- Heinrich Terporten berichtet über einen versuchten Onlinebetrug bei dem jemand einen Überweisungsträger des FV gefälscht hat und Elektronik im Wert von 5.000,—€ an eine Packstation versenden lassen wollte. Einer aufmerksamen Mitarbeiterin unserer Bank war es zu verdanken, dass kein Schaden entstanden ist. Mittlerweile wurden ergänzende Sicherungsmaßnahmen gegen solche Betrugsversuche ergriffen. Auch weitere Versammlungsteilnehmer berichteten von ähnlichen glücklicherweise ebenfalls erfolglosen Betrugsversuchen. Allesamt wurden diese zur Anzeige gebracht, es konnte aber nie ein Täter ermittelt werden.
- Bernd Fronnert berichtete aus gegebenem Anlass, weil im veröffentlichten Protokoll der Delegiertenversammlung (Bericht des mündlich vorgetragenen Bericht des Präsidenten) vom 26.11.2018 eine Falschinformation enthalten ist, die da lautet: "Nachdem der RSB einen Anwalt hinzugezogen hatte, legte der Anwalt der Gegenpartei zwischenzeitlich sein Mandat nieder." Da wir als Fachverband gegen diese Falschinformation keinen Einspruch einlegen können, nachfolgend an dieser Stelle eine Richtigstellung von unserer Seite aus: Der von uns beauftragte Rechtsanwalt (Fachanwalt Medienrecht) hat allzu viel Zeit verstreichen lassen. Der Hinweis eines Rechtsexperten, dass, nachdem zwischenzeitlich fast 4 Monate vergangen waren, hier gerichtlich kein Erfolg, sondern nur zusätzliche Kosten zu erwarten seien, weil eine von uns geforderte Richtigstellung im RSB-Journal hätte zeitnah erfolgen müssen, war der Grund für uns, diesem Rechtsanwalt unsererseits das Mandat zu entziehen.
- Bernd Fronnert gab an, sich auf Bitten der weiteren Vorstandsmitglieder, noch einmal zur Wahl zu stellen. Dies sei aber mit Hinweis auf sein Alter dann aber seine letzte Wahlperiode. Er benannte nochmal, wie zermürend doch oftmals der Kampf gegen Falschaussagen, Intrigen und persönliche Eitelkeiten ist.

5.2 2 Aussprache zum Bericht

Thomas Klein (SV 1858 Idar-Oberstein) fragte nach detaillierten Informationen zum VAL-RLP bzw. einer ARGE Leistungssport Sportschießen RLP und welche Möglichkeiten die Vereine hätten, auf ihre jeweiligen Landesverbände einzuwirken, um den Schießsport in RLP wieder nach vorne zu bringen.

Kurt Lauterwasser und Heinrich Terporten gaben nochmal einen chronologischen Überblick wie es letztendlich zur Gründung des VAL-RLP gekommen war, wie der aktuelle Sachstand ist und welche Konsequenzen ggf. aus der ein oder anderen weiteren Entscheidung für das Sportschießen in RLP erwachsen könnten.

TOP 6 – Rechnungslegung des Haushaltsjahres 2018

Heinrich Terporten gab einen detaillierten Überblick über die Finanzen 2018 und die tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben.

Die genehmigten Anträge wurden im Mittel mit 30% Zuschuss bedacht.

Armin Melde (SV Elkausen-Katzwinkel) hatte eine Nachfrage zum Punkt „Leistungssportförderung D-Kader“. Die Position wurde im Einzelnen erläutert – es handelt sich zum Einen zu den 2018 und rückwirkend für 2017 gezahlten Zuschüsse an den RLP-Kader in Bingen, zu dem im Übrigen alle Rheinland-Pfälzer Sportler Zugang haben und um Fahrtkostenzuschüsse an Vereine, deren Sportler zu Kaderlehrgängen in andere Bundesländer (im speziellen zu RSB-Lehrgängen die in NRW stattfinden) und denen die Vereine dies erstatten. Mehr kann der Fachverband hier aus rechtlicher

Sicht nicht tun – Kadermaßnahmen in anderen Bundesländern können nicht aus Rheinland-Pfälzischen Steuermitteln bezuschusst werden. In wie weit die aktuelle Förderung einer Prüfung durch das Innenministerium Stand halten würde bleibt abzuwarten.

TOP 7 – Bericht der Rechnungsprüfer

Helga Melin trug den Bericht der Rechnungsprüfer vor. Die Kasse wurde am 4.02. d. J. von Ihr und Stefan Weber geprüft. Sie bescheinigte dem Geschäftsführer eine tadellose, einwandfrei Kassenführung. Stefan Weber war wegen einer Sportveranstaltung bei seinem Heimatverein entschuldigt.

7.1 – Aussprache

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

7.2 – Entlastungsantrag

Bernd Seyfried, SSG Andernach, stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Dieser wurde einstimmig genehmigt.

TOP 8 – Änderung der Zuschussrichtlinien

Seitens des Innenministeriums wurde den Fachverbänden eine Förderung von Baumaßnahmen untersagt und auf die Zuständigkeit des LSB und der Sportbünde für solche Bezuschussungen verwiesen. Dementsprechend müssen die entsprechenden Passagen aus den Zuschussrichtlinien entfernt werden.

Die Änderungen wurden bei 1 Enthaltung einstimmig angenommen.

TOP 9 – Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplans 2019

Heinrich Terporten stellte den Haushaltsplan des Fachverbandes für das Geschäftsjahr 2019 vor und gab detaillierte Erläuterungen.

Der Haushaltsplan wurde von der Versammlung in der vorgestellten Form einstimmig genehmigt.

TOP 10 – Wahl eines Wahlausschusses

Vorgeschlagen wurden Bernd Seyfried (St Sebastianus Bruderschaft und Schützengilde Andernach), Kay Jacobi (SV Soonwald Mengerschied) und Annette Grommes (SV Soonwald Mengerschied). Die 3 genannten wurden einstimmig mit 53 Ja-/0 Nein-Stimmen/0 Enthaltungen gewählt und bestimmten Bernd Seyfried aus ihren Reihen zum Vorsitzenden des Wahlausschusses.

TOP 11 – Wahlen

11.1 Wahl des 1. Vorsitzenden

Vorgeschlagen wurde die Wiederwahl von Bernd Fronnert. Es gab keine weiteren Vorschläge. Bernd Fronnert wurde einstimmig mit 53 Ja-/0 Nein-Stimmen/0 Enthaltungen zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Er nahm die Wahl an, bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und übernahm dann wieder die Versammlungsleitung.

11.2 Wahl des Stellvertretenden Vorsitzenden

Kurt Lauterwasser ist wegen möglicher Interessenskonflikte aus seinem Amt als Landesbeauftragter Leistungssport Sportschießen mit dem Amt als Vorstandsmitglied im Fachverband als Stellvertretender Vorsitzender zurückgetreten. Für den Rest der Wahlperiode (2 Jahre) muss ein neuer Stellvertretender Vorsitzender gewählt werden. Vorgeschlagen wurde Olaf Mayer, es gab keine weiteren Vorschläge. Olaf Mayer wurde einstimmig mit 53 Ja-/0 Nein-Stimmen/0 Enthaltungen gewählt. Er nahm die Wahl an und bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

11.3 Wahl des Geschäftsführers

Vorgeschlagen wurde die Wiederwahl von Heinrich Terporten. Es gab keine weiteren Vorschläge. Heinrich Terporten wurde einstimmig mit 53 Ja-/0 Nein-Stimmen/0 Enthaltungen zum Geschäftsführer gewählt.

Er nahm die Wahl an und bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen

11.4 Wahl eines Sportleiters

Vorgeschlagen wurde Gerhard Kunzendorf, St. Seb. Höhr, der sich der Versammlung daraufhin kurz vorstellte. Es erfolgten keine weiteren Vorschläge. Gerhard Kunzendorf wurde einstimmig mit 53 Ja-/0 Nein-Stimmen/0 Enthaltungen zum Sportleiter gewählt. Auch er nahm die Wahl an und bedankte sich für das Vertrauen.

11.5 Wahl eines Jugendleiters

Alois Wahl ist aus gesundheitlichen Gründen vom Amt des Jugendleiters zurückgetreten. Für den Rest seiner Wahlperiode (2 Jahre) muss ein neuer Jugendleiter gewählt werden. Vorgeschlagen wurde Pierre Prüm, St. Seb. SG Mayen, der sich ebenfalls kurz vorstellte. Es gab keine weiteren Vorschläge, Pierre Prüm wurde einstimmig mit 53 Ja-/0 Nein-Stimmen/0 Enthaltungen zum Jugendleiter gewählt, er nahm die Wahl an und bedankte sich ebenfalls für das Vertrauen.

11.6 Wahl von 2 Kassenprüfern

Vorgeschlagen wurden Bernd Seyfried und Thomas Klein. Beide wurden einstimmig mit 53 Ja-/0 Nein-Stimmen/0 Enthaltungen für 4 Jahre zu Kassenprüfern gewählt und nahmen die Wahl an.

TOP 12 – Anträge

Es waren keine Anträge eingegangen

Zum Schluss gab Heinrich Terporten noch einige Terminhinweise:

- Fristen für die Beantragung von Zuschüssen sind der 31.5. und 30.9. damit Zuschüsse noch in 2019 zur Auszahlung kommen können
- Am 14.06.2019 findet das Sommerfest des SBR in Koblenz statt
- Am 07.09. findet das diesjährige Landesjugendsportfest in Mainz statt
- Die 3 Fachverbände planen, wieder eine RLP-Meisterschaft ins Leben zu rufen, zunächst einmal für die Jüngsten mit Lichtpunktsystemen. Termin steht noch nicht fest, ggf. kann man dieses im Rahmen des Landesjugendsportfestes durchführen
- Die Mitgliederversammlung 2020 ist für den 09.02.2020 wieder in Koblenz geplant. Der genaue Termin muss aber wie immer noch durch den SBR bestätigt werden.

Bernd Fronnert bedankte sich zum Ende für die wieder einmal sehr harmonische und konstruktive Versammlung und wünschte allen Teilnehmern einen guten Nachhauseweg.

gez. Bernd Fronnert

gez. Olaf Mayer